

»Die Angst vor Dummheit macht sich breit.«

ER ASS DEN HAS

Im Keller seines Hauses ruhen,
neben dicken Winterschuhen
sowie verstaubten Zinnfiguren,
verschiedne süße Kreaturen,
unter anderem ein Hase
mit einer weichen Stupsenase,
ein Glöckchen um den Hals gebunden,
zwar gut versteckt, doch schnell gefunden.
Er packt das Häschen grob am Schopf,
zieht ihm die Haut ab, knickt den Kopf.
Er schmatzt und frönt still seiner Gier.
Dazu trinkt er noch ein, zwei Bier.
Zum Schluß verzehrt er Bauch und Wade.
Wie lecker schmeckt doch Schokolade.

»Was riecht denn hier so frisch und lecker?« – So verschieden sind Geschmäcker!

Nicht nur Liebe geht durch den Magen: Andreas Hofmanns Gedichte handeln vom alltäglichen Fressen und Gefressenwerden. Rachsüchtige Schnecken, comicbegeisterte Chinesen und andere Leckermäuler genehmigen sich einen Happen. In der »Gerüchteküche« kann untreuen Ehemännern schon mal das Wut gewürzte Süppchen im Hals stecken bleiben. Denker, Machtmenschen, aber auch Rosenverkäufer und Öko-Demonstranten laufen Gefahr, auf der Speisekarte des Lebens zu enden. Mit schwarzhumorigen Reimen zaubert Poesiegärtner Hofmann ein viergängiges Menü, das auch Busch und Ringelnetz gemundet hätte. Zwischen Gemüsebeet und Ölpest erwarten den Lese-Gourmet lyrische Delikatessen für Hartgesottene!

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Andreas Hofmann

Ein H in meiner Suppe

Gedichte

POESIE 21

Andreas Hofmann

Ein H in meiner Suppe

Gedichte

80 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

Juli 2011

ISBN 978-3-939777-69-4

Andreas Hofmann wurde 1971 in Nürtingen (Kreis Esslingen) geboren. Nach einer Ausbildung zum Gärtner erhielt er im Jahr 2000 auf der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft an der Universität Hohenheim den Meisterbrief. Seit 2005 ist er in Augsburg als Ausbilder für Werker im Gartenbau (Fachrichtung Gemüsebau) nach biologischen Richtlinien tätig. »Ein H in meiner Suppe« ist Andreas Hofmanns erster Gedichtband.